

MERINOLANGWOLLSCHAF



Foto: BY



Foto: BY

Abkürzung: MLW

Rassenschlüssel: 02

VDL-Beschluss: 2011

Herkunft: einheimisch

Rassegruppe: Merinorassen

Rote Liste: ERH

Rassetypische Merkmale

Ein mittelgroßes bis rahmiges weißes Schaf geeignet zur Produktion hochwertiger Schlachtkörper und kammfähiger Halbfeinwolle sowie bester Eignung zur Landschaftspflege in Koppel- und Hütelhaltung.

Die Tiere sind lang und tief, mit guter Bemuskelung, bei asaisonalem Brunstverhalten fruchtbar, frohwüchsig und frühreif.

Kopf, Oberarm und Bauch zeigen einen ausreichenden Wollbesatz. Die weiße Wolle hat Merinocharakter, ist gut gestapelt, langabgewachsen und dicht mit einem Sortiment von B – BC (28 – 32 Mikron), dadurch für den Einsatz in Regionen mit etwas höheren Niederschlägen geeignet.

Zuchtziel

Gezüchtet werden mittelrahmige, gut bemuskelte, lange, tiefe Schafe mit kräftigem Fundament, die bei asaisonalem Brunstverhalten fruchtbar, frohwüchsig und frühreif sind. Die Zuchtschafe sind anpassungsfähig und robust, für die ganzjährige Futternutzung auf der Weide und zur Haltung im Nachtpferch geeignet.

Die weiße halbfine Wolle mit einer Feinheit von 28 – 32 µm ist ausgeglichen bei geschlossenem Stapel und guter Bauchbewollung. (Diese soll für die Herstellung von Kammzug geeignet sein.)

Leistungsangaben

	Körper- Gewicht (kg)	Vlies- Gewicht (kg)	Ablamm- ergebnis (%)	Widerrist- höhe (cm)	Rumpf- länge (cm)
Altböcke	130 - 140	9,0 – 11,0		80 – 90	100 - 110
Jährlingsböcke	100 - 110	9,0 – 11,0			
Mutterschafe	80 - 90	6,0 - 7,0	150 - 200	70 – 80	90 – 100
Zuchtlämmer (6 Monate)					

Die täglichen Zunahmen liegen bei Mastlämmern im Bereich von 380 - 450 g, die Schlachtausbeute beträgt bei einem handelsüblichen Lebendgewicht von 42 kg, 48 bis 50 %.